



Protokoll der JHV 2026

Verein: Neuenhof e. V.

Datum: 13. März 2026

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 21:08 Uhr

Ort: Pfarrsaal der St. Nikolaus-Kirche, Berrenrather Str. 256, 50937 Köln

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands

Die Jahreshauptversammlung wurde vom 1. Vorsitzenden/Versammlungsleiter Maik Gwis am 13. März 2026 um 19:06 Uhr eröffnet. Es wurden **67 Mitglieder** sowie die anwesenden Gäste begrüßt. Es wurden alle anwesenden Mitglieder gefragt, ob sie sich in die am Eingang ausliegende Anwesenheitsliste eingetragen haben.

1. Anwesenheit von Gästen:

Es wurde abgestimmt, ob Gäste bei der Jahreshauptversammlung 2026 anwesend sein dürfen.

Abstimmungsergebnis:

- 67 ja-Stimmen
- 0 nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Beschluss: Gäste dürfen bei der Jahreshauptversammlung 2026 anwesend sein.

2. Protokollführer:

Da keine Schriftführung des Vereins anwesend war, wurde über Jürgen Wittek als Protokollführer für die Jahreshauptversammlung 2026 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- 66 ja-Stimmen
- 0 nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen

Beschluss: Jürgen Wittek wird als Protokollführer bestellt und hat die Aufgabe angenommen.

TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung 2026

Die Tagesordnung wurde jedem Mitglied am 1. Januar 2026 per Mail, sowie erneut am 24. Februar 2026 und am 12. März 2026 zugestellt. Mitglieder, deren Mailadresse nicht vorlag, erhielten die Einladung mit ihrer Jahresrechnung am 1. Januar 2026 per Post. Es wurde festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde, und somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.



Protokoll der JHV 2026

TOP 3 – Gedenken an die Verstorbenen

Es ist nicht bekannt, dass im Laufe des letzten Jahres Mitglieder verstorben sind.

TOP 4 – Ehrungen der langjährigen Mitglieder

Es wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- 7 Personen für **10 Jahre Mitgliedschaft**
- 2 Personen für **40 Jahre Mitgliedschaft**
- 2 Personen für **60 Jahre Mitgliedschaft**

Die Urkunden wurden an die Pächter persönlich übergeben. Nicht anwesende Pächter erhalten ihre Urkunden in den nächsten Tagen per Post.

TOP 5 – Begrüßung der neuen Mitglieder

Es traten **16 Mitglieder** dem Verein bei, seit der letzten Jahreshauptversammlung (2025), darunter 3 Fördermitglieder. Somit gab es insgesamt 13 Pächterwechsel im vergangenen Jahr.

TOP 6 – Beschluss der ordnungsgemäßen Protokollführung der Jahreshauptversammlung 2025

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025 wurde den Mitgliedern im Newsletter 1/2025 zugeschickt und war in der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 beigefügt. Zudem lag es für jedes Mitglied zur Einsicht aus und war im Schaukasten ausgehängt.

Die Mitglieder wurden gefragt, ob das Protokoll ordnungsgemäß geführt wurde.

Abstimmungsergebnis:

- 65 ja-Stimmen
- 0 nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

Beschluss: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025 wurde als ordnungsgemäß geführt bestätigt.



Protokoll der JHV 2026

TOP 7 – Bericht des 1. Kassierers

Der 1. Kassierer, Michel Vielmetter, berichtete über das Geschäftsjahr 2025 und bereits getätigte Ausgaben 2026. Größere Posten wurden erläutert, die Kassenberichte lagen für jedes Mitglied zur Einsicht aus und sind diesem Protokoll beigelegt.

Auf Rückfragen wurde der Kontostand am Tag der Jahreshauptversammlung mit 57.402,15 € angegeben, wovon noch etwa 40.000 € für den Kreisverband Kölner Gartenfreunde e. V. reserviert sind.

Es wurde zudem mitgeteilt, dass die Ablesegebühr von 3,00 € bisher auf den Jahresrechnungen falsch deklariert war. Diese wurde immer für das aktuelle Jahr angegeben, muss jedoch rückwirkend berechnet werden. Dies wird auf künftigen Pachtrechnungen korrigiert. Ebenso wird dies umbenannt in **Ablese/Bearbeitungsgebühr**.

TOP 8 – Bericht der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüfung wurde am 6. März 2026 durch die Kassenprüferinnen Waltraud Röttger und Antonia Weber durchgeführt. Die Prüferinnen bestätigten, dass die Kassenführung ordnungsgemäß erfolgte und keine Beanstandungen vorliegen. Der Prüfbericht liegt diesem Protokoll bei und die Kassenprüferin Waltraud Röttger **Empfehl eine Entlastung des Vorstands**.

TOP 9 – Entlastung des Vorstands

Der 1. Vorsitzende/Versammlungsleiter, Maik Gwis, fragte die Mitglieder, ob der Vorstand für das letzte Jahr entlastet werden soll.

Abstimmungsergebnis:

- 65 ja-Stimmen
- 0 nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

Beschluss: Der Vorstand wird für das vergangene Jahr **entlastet**.

TOP 10 – Ehrenamtspauschale Jürgen Wittek (2. Vorsitzender)

Es wurde vorgeschlagen, Jürgen Wittek als 2. Vorsitzender eine **Ehrenamtspauschale von 500,00 €** zu gewähren. Dies wurde mit den Mitgliedern abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:



Protokoll der JHV 2026

- 66 ja-Stimmen
- 0 nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

Beschluss: Die Ehrenamtszuschale von 500,00 € wird freigegeben an Jürgen Wittek.

TOP 11 – Rücklagen für die Erneuerung des Vereinsheims

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde vorgeschlagen, eine zweckgebundene Rücklage für die Erneuerung des Vereinsheims zu bilden. Hierfür sollen von **jedem Mitglied einmalig 25,00 €** erhoben werden. Bei derzeit 225 Mitgliedern ergibt sich daraus eine Gesamtsumme von 5.625 Euro. Diese Summe würde als feste, zweckgebundene Rückstellung auf dem Tagesgeldkonto hinterlegt werden und darf somit nicht für andere Zwecke verwendet werden. Der Vorstand hat bereits 1.000 Euro auf diesem Tagesgeldkonto hinterlegt. Weiterhin wurde von einem Mitglied gewünscht, dass die anteilige Rücklage auf Wunsch zurückerstattet wird, sollte ein Mitglied seine Mitgliedschaft kündigen.

Abstimmungsergebnis:

- 50 ja-Stimmen
- 11 nein-Stimmen
- 6 Enthaltungen

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass von jedem Mitglied einmalig 25,00 € erhoben werden, wodurch sich bei 225 Mitgliedern eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 5.625,00 € ergibt, die auf dem Tagesgeldkonto des Vereins hinterlegt wird. Diese Rückstellung ist zweckgebunden und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Die anteilige Rücklage wird auf Wunsch zurückerstattet, sollte ein Mitglied seine Mitgliedschaft kündigen.

TOP 12 – Bericht des Vorstands zu dem letzten Jahr

Der 1. Vorsitzende/Versammlungsleiter berichtete über mehrere aktuelle und zukünftige Punkte:

1. **Rückschnitt Bäume:** Der Vorstand hat bereits in der Jahreshauptversammlung 2025 angesprochene Baumrückschnitte am 26. Oktober 2025 und erneut am 5. Januar 2026 bei der Stadt Köln beantragt. Bisher liegt jedoch keine positive Rückmeldung vor. Aufgrund der Vogelschutzzeit können die Rückschnittarbeiten für 2026 wahrscheinlich nicht durchgeführt werden. Der 1. Vorsitzende/Versammlungsleiter betont, dass das Thema weiter verfolgt wird.
2. **Hecke am Spielplatz:** Am 26. Februar 2026 wurde die Stadt Köln gebeten, die Hecke am Spielplatz vollständig zu entfernen, damit ein ordentlicher Zaun angebracht werden kann. Die Hecke ist mittlerweile zu breit und enthält nicht nützliche Pflanzen, die ausgegraben werden sollen.



Protokoll der JHV 2026

3. **Website:** Ein engagierter Pächter betreut unsere Vereins-Website, über die nun auch Geräte und das Vereinsheim gebucht werden können. Dem Mitglied wurde nochmals für die großartige Arbeit gedankt. Außerdem kann der Kalender auf der Website abonniert werden, sodass keine wichtigen Termine mehr verpasst werden.
4. **Gemeinschaftsarbeit:** Ab dem Jahr 2026 wurde festgelegt, welcher Pächter wann zur Gemeinschaftsarbeit kommt. Die bisherige Organisation war nicht mehr tragbar – unter anderem mussten im Jahr 2025 60 Personen gleichzeitig betreut werden. Auf Rückfrage, was passiert, wenn ein Pächter an seinem Tag nicht teilnehmen kann, wurde erklärt, dass untereinander getauscht werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, gibt es einzelne Projekte, die der Vorstand an Pächter vergibt, deren Durchführung als Gemeinschaftsarbeit angerechnet wird.
5. **Wasserschwund:** Es wird berichtet, dass seit längerem Fehlersuche beim Wasserschwund betrieben wird. Eine neue Hauptwasseruhr wird noch installiert, und die Schieber an der Brühler Landstraße wurden von der RheinNetz GmbH verbaut. Die bestehende Uhr dreht sich leider noch leicht weiter. Alle Mitglieder werden gebeten, quartalsweise den Wasserverbrauch zu prüfen und die Werte zu melden. Die **Ablese/Bearbeitungsgebühr** bleibt mit einmal jährlich bestehen.
6. **Strom:** Der Verein hat den Stromanbieter gewechselt und konnte den monatlichen Preis von 137,00 € auf etwa 40,00 € senken, da der Verein Gewerbestrom beziehen kann. Leider wurde der Verein aus dem Zählerkasten ausgeschlossen, da dort ein Schloss eingebaut wurde. Dieses wurde aufgebohrt, um wieder Zugang zum Zählerkasten zu erhalten.
7. **Aushang im Schaukasten:** Ein Aushang, der in den letzten Tagen von außen am Schaukasten angebracht wurde, kritisierte eine Mahnung zusammen mit einer Rechnung. Den Mitgliedern wurde erklärt, dass diese Art der Kommunikation nicht funktioniert. Alle Rechnungen wurden pünktlich am 1. Januar 2026 zugestellt, Mahnungen erst am 4. März 2026 versendet.
8. **Begehungen 2025:** Im Jahr 2025 wurden 192 Begehungsprotokolle erstellt und den Pächtern per E-Mail zugestellt. Aus diesen Begehungen entstanden 17 Abmahnungen, und zwei Gärten wurden gekündigt. Auch 2026 werden wieder Begehungen stattfinden; die Termine sind auf der Website veröffentlicht. Auf Rückfrage, warum die Termine nicht im Sommer stattfinden, wurde erklärt, dass insgesamt 6 Termine notwendig sind, um die Begehungen gewissenhaft durchzuführen. Die Pächter haben zwei Wochen Zeit, die in den Protokollen genannten Mängel zu beheben und dies ist mitten in der Saison für den Vorstand einfach nicht machbar.
9. **Offene Vorstandssitzung:** Am 11. Juli 2026 ist eine offene Vorstandssitzung geplant, um den Mitgliedern das Ehrenamt näherzubringen. Jedes Mitglied kann teilnehmen, sollte sich jedoch mindestens eine Woche vorher schriftlich anmelden. Es werden spannende Themen vorbereitet, um die Tätigkeit des Vorstands zu erklären.
10. **Grünschnittcontainer und Häcksler:** Auch 2026 wird während der Gemeinschaftsarbeit kein Grünschnittcontainer für Pächter bereitgestellt. Stattdessen wird ein großer Container zur letzten Gemeinschaftsarbeit bereitgestellt, organisiert vom Kreisverband Kölner Gartenfreunde e. V. bzw. der Stadt Köln. Dieser Termin ist für den 17. Oktober 2026 vorgesehen. Außerdem wird ein Häcksler bereitgestellt, um große Rückschnitte direkt zu verarbeiten. Die Kosten hierfür trägt der Verein.



Protokoll der JHV 2026

11. **Transportwägen auf dem kleinen Parkplatz:** Am 25. April 2026, bei der zweiten Gemeinschaftsarbeit, werden alle angeschlossenen Wägen abgeflext und entsorgt die am Parkplatz angeschlossen sind. Der Schrotthändler wird informiert, damit die Wägen direkt mitgenommen werden. Es wurde betont, dass es sich bei den Wägen, da sie aus Baumärkten usw. stammen, um Diebesgut handelt und keine Sachbeschädigung vorliegt. Außerdem wurde hervorgehoben, dass es ein Egoismus der Leute ist, diese Wägen für sich allein anzuketten und daher hier gehandelt werden muss.
12. **Offene Toiletten:** Ab 14. März 2026 werden die Zugänge wieder freigegeben, sodass berechnigte Mitglieder die Toiletten nutzen können. Das Schloss der Herrentoilette ist defekt, daher dient die Damentoilette vorübergehend auch den Herren. Das Schloss wird schnellstmöglich repariert, sodass die normale Nutzung bald wieder gewährleistet ist. Interessierte Mitglieder können sich gerne noch anmelden. Die Bedingungen können beim Vorstand erfragt werden. Die Kosten betragen 10,00 € monatlich.
13. **Verkauf von Inventar:** Der Vorstand plant den Verkauf des großen Schrankes im Vereinsheim, des Herds inklusive Dunstabzugshaube sowie des Balkenmähers.
- Der Schrank wird nicht mehr benötigt.
 - Der Herd ist ein Gasherd und nicht für die Nutzung durch Mitglieder geeignet.
 - Der Balkenmäher ist defekt, und es gibt keinen Reparaturservice im Kölner Raum.

Da diese Gegenstände nicht benötigt werden, sollen sie verkauft werden.

14. **Verkaufsautomaten:** Ein weiterer Punkt war die mögliche Aufstellung von zwei Verkaufsautomaten auf dem Vereinsgelände. Der Sohn einer Pächterin hat angeboten, diese beiden Automaten aufzustellen und zu betreiben. Für den Betrieb würde ein separater Stromzähler installiert, sodass der Stromverbrauch eindeutig zugeordnet werden kann. Seitens des Vereins würden lediglich die Kosten für eine Kamera zur Überwachung des Bereichs entstehen. Diese belaufen sich auf etwa 70,00 €. Weitere Kosten würden für den Verein nicht anfallen. Die Mitglieder wurden gefragt, ob sie der Aufstellung der beiden Verkaufsautomaten zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

- 58 ja-Stimmen
- 3 nein-Stimmen
- 6 Enthaltungen

Beschluss: Die Mitgliederversammlung befürwortet die Aufstellung von zwei Verkaufsautomaten auf dem Vereinsgelände unter den genannten Voraussetzungen.

TOP 13 – Eingegangene Anträge

1. **Änderung der Ruhezeiten**

Die Mitglieder wurden über einen Antrag auf Änderung der Ruhezeiten informiert. Vorgeschlagen war, dass die Ruhezeiten von Montag bis Samstag von 14:00 bis 15:00 Uhr sowie von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages gelten. Sonn- und Feiertage bleiben komplett Ruhetage.



Protokoll der JHV 2026

Auf Rückfrage einer Pächterin, die eine Anpassung an die Nachbarvereine vorschlug, wurde die nachmittägliche Ruhezeit auf 13:00 bis 14:00 Uhr geändert.

Die Mitglieder stimmten über die neuen Ruhezeiten ab:

Abstimmungsergebnis:

- 66 ja-Stimmen
- 1 nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Beschluss: Die neuen Ruhezeiten werden festgelegt und treten ab sofort in Kraft.

Die Ruhezeiten gelten nun wie folgt:

- Montag bis Samstag: 13:00 – 14:00 Uhr und 20:00 – 08:00 Uhr des Folgetages
- Sonn- und Feiertage: ganztägig Ruhezeit

Hinweis: Diese Ruhezeiten gelten nur während der Saison, also vom Aufdrehen bis zum Abdrehen des Wassers. Außerhalb dieser Zeiträume gelten im Verein keine weiteren Ruhezeiten, abgesehen von den gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten.

2. Einfahrtsgenehmigung und Wegpflege

Ein weiterer Antrag unter TOP 13 betraf die Einfahrtsgenehmigungen und die Pflege der Wege. Dieser Antrag sollte von einem Pächter vorgetragen werden, der jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend war.

Der 1. Vorsitzende/Versammlungsleiter stellte dazu klar:

- Die aktuellen Einfahrtsgenehmigungen sind fair und korrekt geregelt.
- Einfahrtsgenehmigungen werden nur erteilt, wenn ein Pächter ein negatives Wertgutachten hat, der Neupächter noch unter Auflage steht und Mängel abarbeiten muss.
- Eine Einfahrtsgenehmigung gilt auch bei einem aktiven Bauantrag, also bei einem Neubau der Laube.
- Die Einfahrtsgenehmigung gilt ausschließlich für die Mängelbeseitigung bzw. den Bau.

TOP 14 – Wahlen wie erforderlich

→ **Beisitzer** – Herrn Rüdiger Thelen wird vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

- 64 ja-Stimmen
- 0 nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

Beschluss: Herrn Rüdiger Thelen nimmt die Wahl als Beisitzer an.



Protokoll der JHV 2026

→ **1. Schriftführer** – Herrn Patrick Stepanek wird vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

- 64 ja-Stimmen
- 0 nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

Beschluss: Herrn Patrick Stepanek nimmt die Wahl laut seines Schreibens, welches er vor der Jahreshauptversammlung gesendet hat da er nicht anwesend war, an.

Es wurde gefragt, ob noch jemand Lust hat, im Vorstand mitzuwirken. Herr Maximilian Radtke meldete sich und bekundete Interesse an einem Beisitzerposten.

→ **Beisitzer** – Herrn Maximilian Radke wird vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

- 66 ja-Stimmen
- 0 nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Beschluss: Herrn Maximilian Radke nimmt die Wahl als Beisitzer an.

TOP 15 – verschiedenes

1. Diskussion über Alters- und Behindertenbefreiung bei der Gemeinschaftsarbeit

Die Mitglieder wurden darauf hingewiesen, dass in der Jahreshauptversammlung 2027 über die Altersbefreiung bei der Gemeinschaftsarbeit sowie die Befreiung für behinderte Personen gesprochen werden soll. Es wurde erläutert, dass diese Regelungen prinzipiell diskriminierend seien und daher abgeschafft werden sollen. Es wurde betont, dass selbstverständlich ältere Personen bei der Gemeinschaftsarbeit weiterhin nur leichtere, kleinere Arbeiten übernehmen sollen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Verein die Gemeinschaft zusammenführen möchte und daher eine Alters- oder Behindertenbefreiung nicht zeitgemäß ist und eher ausgrenzend wirkt.

2. Diskussion über den Wochentag der Jahreshauptversammlung

Es wurde besprochen, ob die Jahreshauptversammlung zukünftig auf einen Samstag oder Sonntag gelegt werden soll. Die Mitglieder wurden hierzu angehört.

Ergebnis: Es wurde vereinbart, dass die Jahreshauptversammlung weiterhin an einem Freitag stattfinden wird.



Protokoll der JHV 2026

3. Errichtung eines weiteren Behindertenparkplatzes

Ein Mitglied fragte an, ob auf dem kleinen Parkplatz neben dem Vereinsheim ein weiterer Behindertenparkplatz errichtet werden kann, sodass die Anzahl von derzeit einem auf zwei Plätze erhöht wird. Seitens des Vorstands wurde hierzu mitgeteilt, dass dieses Anliegen in der nächsten Vorstandssitzung besprochen wird. Eine Umsetzung zur Errichtung eines weiteren Behindertenparkplatzes wird dabei sicher positiv geprüft.

4. Information des Kassierers

Der 1. Kassierer Michel Vielmetter teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass er sein Ehrenamt ab Mai/Juni 2026 niederlegen muss, da er nach Australien auswandert. Somit wird der Posten des ersten Kassierers in naher Zukunft leider wieder frei.

5. Informationseinladung – Herrn Georg Mermagen (Bürgerinitiative A4minus)

Herr Georg Mermagen von der Bürgerinitiative A4minus wurde eingeladen und hielt einen Vortrag über den geplanten Ausbau der A4. Dabei informierte er die Mitglieder über den aktuellen Stand des Projekts und erläuterte, ob und in welcher Form der Verein Neuenhof e. V. betroffen ist und wie man dieses Vorhaben stoppen möchte.

Die Jahreshauptversammlung 2026 wurde vom 1. Vorsitzenden/Versammlungsleiter um 21.08 Uhr beendet da keine offenen Fragen mehr waren.

X

Jürgen Wittek
Protokollführer

X

Maik Gwis
1. Vorsitzender/Versammlungsleiter